

Ehrenkreuz für Axel Wienand

Vorsitzender der Wissener RK ausgezeichnet – Freiwillig viel geleistet

KOBLENZ / WISSEN. Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft (RK) Wissenerland, Hauptmann der Reserve Axel Wienand im Jahre 2001. Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der damalige Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping durch den Kommandeur des bereits aufgelösten Panzergrenadierbataillons 342 in Koblenz, Oberstleutnant Oswald Rosch, Axel Wienand während eines Bataillonsappells das Ehrenkreuz in Silber für beispielhafte Erfüllung der Soldatenpflichten.

Axel Wienand hatte bis zu diesem Zeitpunkt 33 Wehrübungen mit insgesamt 577 anrechenbaren Wehrübungstagen absolviert und stand dem Bataillon stets als Reserveoffizier zur Verfügung.

Dabei ließ Oberstleutnant Oswald Rosch aber auch den vielschichtigen Einsatz Wienands in der freiwilligen Reservistenarbeit innerhalb seiner Kameradschaft keineswegs unerwähnt. „Dies sei, formulierte Oswald Rosch, ebenfalls als wesentlicher Bestandteil in die Verleihungskriterien einbezogen worden“.

Axel Wienand zeigte sich erfreut über die zweithöchste Auszeichnung, die die Bundeswehr zu vergeben hat.

„Das ist ein enormer Motivationsschub, so wie gehabt, weiterzumachen“, kommentierte Axel Wienand in einer kleinen Feierstunde am Ende des Bataillonsappells.



Foto : Axel Wienand (links) wurde von Oberstleutnant Oswald Rosch (rechts) in Koblenz im Jahre 2001 mit dem silbernen Ehrenkreuz der Bundeswehr ausgezeichnet.

Foto : Hans Wienand